
Weiterbildungskonzept Endokrinolo- gie/Diabetologie Praxis Villiger&Diamon AG 7.2021

Einleitung

Betrifft Tätigkeiten im Institut DiaMon in der Praxis in Dättwil.

Im Fachbereich Endokrinologie und Diabetologie werden Kandidaten/Kandidatinnen für den Facharztstitel Endokrinologie und Diabetologie FMH weitergebildet.

Die Weiterbildung in Endokrinologie und Diabetologie hat zum Ziel, die für die Betreuung der Patienten/innen erforderlichen Erkenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen zu vermitteln und auf die Facharztprüfung vorzubereiten. Das Weiterbildungskonzept orientiert sich an der aktuellen Weiterbildungsordnung und am Weiterbildungsprogramm im Fach Endokrinologie und Diabetologie. Pädagogischer Leitfaden der Weiterbildung sind Dokumente der FMH, konzeptuelle und rechtliche Aspekte betreffend Organisation und Anerkennung der Weiterbildung folgen den Empfehlungen beziehungsweise Richtlinien der FMH. Das vorliegende Weiterbildungskonzept orientiert sich strukturell am Raster der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie.

Die Weiterbildungsstelle für den Erwerb des FMH-Titels gehört zur Kategorie „Arztpraxis mit Bewilligung B“ und wird mit max. 1Jahr für die Ausbildung zum Facharzt E/D anerkannt.

1. Merkmale der Ausbildungsstätte

1.1.1. Trägerschaft

Der Fachbereich Endokrinologie und Diabetologie ist der Hauptfachbereich der Praxis Dr. Villiger&Diamon AG. Das Institut DiaMon, zuständig für den Fachbereich Endokrinologie und Diabetologie, ist Teil der PraxisVilliger&DiaMon AG und hat den Hauptsitz im Ärztezentrum Täfernhof in Dättwil.

Die PraxisVilliger&DiaMon AG besteht aus der Hausarzt Praxis Villiger und dem Institut DIAMON (dieses hat einen Haupt-Standort in Dättwil und einen Nebenstandort in Brugg).

Lukas Villiger ist Inhaber der PraxisVilliger&DiaMon AG. Nur bis im Juli 2021 war die Weiterbildung zum Facharzt FMH E/D auch in Brugg möglich. Aktuell besteht nur noch eine Leistungsvereinbarung der PraxisVilliger&DiaMon AG (respektive Institut Diamon) mit der HAP MZB AG bezüglich Aus/Weiter- und Fortbildung der dortigen Hausärzte in Diabetologie/Endokrinologie und Dr Villiger macht noch wenig Konsilien in Brugg im Fachgebiet E/D.

Dr. med. Lukas Villiger hat den Facharztstitel FMH für Diabetologie und Endokrinologie und auch den FMH für Allgemeine Innere Medizin. Er ist zertifiziert als Lehrarzt für beide Fachgebiete (Hier wird aber nur das Weiterbildungskonzept für E/D aufgeführt). Dr med Kreutle Veronika und Dr med Stefanie Froh, tätig in Dättwil sind ebenfalls Lehrärzte für das Fachgebiet E/D und gemeinsam mit Dr Villiger Lukas zuständig für die Weiterbildung in diesem Fachgebiet. Sie leiten zusammen das Ressort Endokrinologie/Diabetologie der PraxisVilliger&DiaMon AG. Dr Villiger leitet das Ressort Adipositas.

Adresse Institut DiaMon: www.diamon.ch

Mellingerstr 207 5405 Baden-Dättwil

1.1.2. Beschreibung des Leistungsspektrums

Das Leistungsspektrum umfasst den ganzen Katalog des Weiterbildungsprogramms Facharzt für Endokrinologie/Diabetologie. Da die PraxisVilliger&DiaMon AG zu einem kleineren Teil auch Hausarztmedizin und Innere Medizin anbietet, haben die Aerzte in Weiterbildung auch Patienten aus dem Fachgebiet E/D und haben gleichzeitig die Rolle als Hausarzt.

1.1.3. Ambulante Patienten pro Jahr

Im Jahre 2020 wurden im Institut DiaMon in der ambulanten Sprechstunde ca 8000 ärztliche Konsultationen bei Patienten mit Diabetes und ca 5000 Konsultationen bei Personen mit endokrinologischen Problemen durchgeführt. Im Durchschnitt wurden im Jahr 2020 bei jedem Patienten 3 Konsultationen/Jahr durchgeführt in Dättwil. Der in Weiterbildung zum Facharzt FMH E/D stehende Assistent macht im B Jahr pro Jahr bei einer 100% Arbeitstätigkeit ca.1200 Konsultationen/Jahr. Er hat dabei geschätzt etwa 40% Patienten aus Zuweisungen aus dem Fachgebiet Endokrinologie/Diabetologie und ca 60% Patienten, die er hausärztlich betreut. Von den hausärztlich betreuten Patienten sind der grösste Teil ebenfalls aus dem Fachgebiet Endokrinologie/Diabetologie.

1.1.4. Besonderheiten der Infrastruktur in der Arztpraxis

Alle ärztlichen Arbeitsplätze sind mit EDV-Technologie ausgestattet (vernetzte PC mit Zugang zu Internet, elektronischen Lehrbüchern wie Up To Date, Medline, Terminkalender, Berichte, KG, Labor). Die Praxis in Dättwil ist Equam zertifiziert.

1.1.6. Beratungsteam

Es arbeiten 2 Diabetes- (insgesamt 120% Stelle) und 2 Ernährungsberatung (insgesamt 100% Stelle) in Dättwil und 1 Podologin (20 %).

1.1.7 Sitzungen/Weiterbildungen DIAMON

Es findet wöchentlich mindestens 1h Weiterbildungen und interdisziplinäre strukturierte Treffen zu Patientenfällen/Studien/critical incients/Prozessabläufen statt (folgende Schwerpunkte: komplexe Fälle des Fachgebiets E/D, per Zoom mit externen Aerzten, Schwerpunkt Diabetes/Endokrinologie für Hausarztmedizin, Prozesse interprofessionell mit Diabetes-und Ernährungsfachberater , Adipositas).

Zusätzlich finden monatlich regelmässige Vorträge über insgesamt 2h mit externen Referenten zu fachspezifischen Themen statt. Die Themen dabei sind zu 50% reine Endokrinologie/Diabetologie-Themen, zu 50% allg internistische Themen mit engem Bezug zu den Themen Endokrinologie/Dkabetologie. Wöchentlich besteht die Möglichkeit 1h an der online Weiter-/Fortbildung der Endokrinologie des Kantonsspital Aaraus teilzunehmen

1.1.7. Zusammenarbeit mit anderen Einheiten

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Zuweisern, anderen niedergelassenen Spezialisten (va mit dem Kantonsspital Baden/Aarau und dem Med Zentrum Brugg) besteht in allen Bereichen die einen Anknüpfungspunkt zum Fachgebiet E/D haben: Endokrine Chirurgie, interdisziplinäre diabetologische Fusskomplikationen, Angiologie, Infektiologie, Gefässchirurgie, Radiologie (Osteodensitometrie), Orthopädie, Schuhmachern und Podologie-, Endokrine Orbitopathie (hier va mit der Augenklinik Aarau sowie Pallas Klink in Olten), Adipositas (vorallem Zusammenarbeit mit Kantonsspital Baden+Aarau, Kreisspital Muri und der Klinik Barmelweid), Nuklearmedizin (Kantonsspital Baden und Aarau).

Im Aerztezentrum Täfernhof in Dättwil sind viele Spezialgebiete vertreten wie Innere Medizin, Urologie, Pneumologie, Psychiatrie, Ophthalmologie, Schlafklinik, Neurologie, Gynäkologie, Kinderwunschsprechstunde, Zahnarztmedizin und andere interprofessionelle Kontakte (Apotheke/Physiotherapie/Podologie/Dentalhygiene)

1.2. Ärztliches Team

Das ärztliche Team DIAMON umfasst:

in Dättwil: 4 Fachärzte Endokrinologie/Diabetologie (davon 3 Lehrärzte, total Arbeitspensum ca 300%).

2. Weiterbildungsstellen

2.1. Anzahl der Weiterbildungsstellen

Die Weiterzubildenden in Endokrinologie und Diabetologie haben in der Regel den Facharzt für Innere Medizin erworben (oder mindestens 3 Jahre Weiterbildung in der Inneren Medizin) und planen eine Weiterbildung in Endokrinologie und Diabetologie von einem Jahr in der Praxis (B Jahr).

2.2. Wie findet eine Einführung in die Arbeitstätte statt?

Die Einführung erfolgt strukturiert gemäss der Arbeitsorganisation des Fachbereiches für Endokrinologie und Diabetologie und gemäss dem Pflichtenheft des Assistenzarztes. Die fachspezifische Einführung erfolgt durch die Lehrärzte und das Diamon Team. Der Assistenzarzt in Weiterbildung wird nach einer ersten Einarbeitungsphase (2-3 Monate) strukturiert evaluiert mit einem Mitarbeiter Gespräch, das auch ad hoc und nach 1 Jahr wieder wieder stattfindet.

2.3. Wer ist für welche Weiterbildungsinhalte verantwortlich als Tutor? Wie ist das Verhältnis zwischen der Zahl der Weiterbildner und der Zahl der Weiterzubildenden? Hat jeder Weiterzubildende einen persönlichen Tutor?

Insgesamt ist das Verhältnis Lehrarzt zu Weiterbildner immer $>$ oder $=$ 1:1.

Verantwortlich für die Inhalte und Betreuung der Weiterbildung sind Dres. med. L. Villiger, St..Froh + V. Kreutle. Jeder Arzt in Weiterbildung erhält einen Tutor aus diesen 3 Fachärzten, der die Hauptverantwortung hat für die Weiterbildungszeit.

2.4. Arbeitsvertrag/individuelles Weiterbildungskonzept

Die Abteilung schliesst mit jedem Inhaber einer Weiterbildungsstelle einen schriftlichen Vertrag ab. Mündlich werden die zu vermittelnden Lerninhalte gemäss Weiterbildungsprogramm konkret besprochen und Schwerpunkte abgemacht. Insbesondere wird festgehalten, ob der Kandidat fachspezifisch weitergebildet wird und welches die Schwerpunkte der Weiterbildungsinhalte sind.

2.5. Weiterbildung

2.5.1. Weiterbildungsstelle

Die Weiterbildungsinhalte decken den Weiterbildungskatalog des Weiterbildungsprogramms Facharzt für Endokrinologie/Diabetologie ab. Es wird innerhalb des 1. Weiterbildungshalbjahres die grundlegenden Lerninhalte vermittelt werden. Das 2. Halbjahr dient der Vertiefung und Gewinnung an Selbstständigkeit.

2.5.2.

Eine wissenschaftliche Tätigkeit ist gemäss Weiterbildungsprogramm Facharzt für Endokrinologie und Diabetologie möglich. Optional wird ein klinisch wissenschaftliches Projekt erarbeitet. Die wissenschaftlichen Weiterbildungsmöglichkeiten richten sich nach den individuellen Projekten und werden individuell festgelegt.

2.5.3. Praxisintern werden unter anderem folgende praxisspezifische Fertigkeiten/Fähigkeiten vermittelt

1. Indikationsstellung, Durchführung und Beurteilung von endokrinologischen Funktionstests
2. Sonographie und FNP der Schilddrüse und des Halses (inklusive Beurteilung möglicher Nebenschilddrüsenvergrösserungen)

-
3. Teilnahme an Interdisziplinärer Besprechung von Patienten mit diabetischen Fussproblemen (Fusssprstd im Täfernhof mit Podologe/OSM und Facharzt E/D, auf Abruf auch Angiologe)
 4. Teilnahme an Gruppenschulungen (Funktionelle Insulintherapie-Kurse für Typ 1 Diabetes).
 5. Teilnahme an der interdisziplinären Adipositasprechstunde zusammen mit dem Kantonsspital Baden (KSB)
 6. Der Weiterzubildende hält selber 1x jährlich einen Vortrag zu einem fachspezifischen Team vor dem DiaMon Team 1x/Jahr

3. externe Weiterbildungsveranstaltungen

Es kann auch am allgemeinen Weiterbildungsangebot des Kantonsspital Baden teilgenommen werden (potentiell möglich 1x/Woche, wobei ein Thema zu E/D ca. alle 3 Monate stattfindet). Bei 100% Anstellung wird 3 Tage pro Jahr extern eine Weiterbildung/Kongress bezahlt als Arbeitszeit (Ausland/Inland) zum Thema E/D.

4. Evaluation der Assistenten

Evaluation einer Überprüfung des Fortschrittes der Weiterbildung und eine Evaluation der Weiterzubildenden erfolgt in halbjährlichen Abständen anhand der FMH-Evaluationsprotokolle durch den Fachbereichsleiter. Die Qualität der Weiterbildung wird durch die jährlich durchgeführten Umfragen Weiterbildungsqualität/Bewertung durch die Assistentinnen und Assistenten der FMH beurteilt.

5. Fachspezifische Weiterbildung und Kongressbuchungen

Gemeinsam mit dem DiaMon Team werden angeboten Tagungen der SGED (Jahrestagung, Frühjahrstagung) sowie mindestens ein internationaler Kongress (EASD, ADA, EFES, Endocrine Society, DDG oder ECE) zu besuchen.

6. Dokumentation

Die Weiterzubildenden dokumentieren die absolvierten Weiterbildungsveranstaltungen und Kongressbesuche. Sie notieren anhand des Weiterbildungsprogrammes den Fortschritt hinsichtlich der geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten.

Erstellt auf Weisung der FMH, gemäss Raster des Weiterbildungskonzeptes der SGED

Baden, 7.7.2021 Dr. med. Lukas Villiger

